

die medienanstalten-Pressemitteilung 05/2014 ▪ Berlin, 25.06.2014

Medienanstalten veröffentlichen Jahrbuch 2013/2014

Zahl der privaten Regional- und Lokal-TV-Programme sinkt um über zehn Prozent

Die Zahl der privaten Regional- und Lokal-TV-Programme in Deutschland ist im vergangenen Jahr deutlich zurückgegangen. Insgesamt waren zu Jahresbeginn 2014 deutschlandweit nur mehr 232 solcher Angebote auf Sendung, ein Jahr zuvor waren es noch 264 Programme gewesen. Dies geht aus dem aktuellen Jahrbuch der Medienanstalten 2013/2014 hervor, das heute erschienen ist. Die erfreuliche Ausnahme stellt demnach das landesweite Fernsehen dar, das mit 19 Programmen seine Angebotsvielfalt als einzige der Spielarten von Regional-TV bewahren konnte.

Dr. Jürgen Brautmeier, Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM), rief in diesem Zusammenhang zu verstärkten Anstrengungen auf, um die Situation auf lokaler Ebene zu verbessern: "Lokales Fernsehen ist ein wichtiger Faktor von lokaler Vielfalt, deshalb braucht es öffentliche Förderung. Nur dann kann es den Konkurrenzkampf in der digitalen Welt bestehen."

Das neue „Jahrbuch 2013/2014 – Landesmedienanstalten und privater Rundfunk in Deutschland“ liefert mit einer Fülle von Daten und Fakten einen fundierten Überblick über die Rundfunklandschaft in Deutschland. Es skizziert die Herausforderungen der medialen Zukunft und dokumentiert nicht nur die Arbeit der 14 Landesmedienanstalten, sondern auch deren länderübergreifende Zusammenarbeit in den gemeinsamen Gremien und Kommissionen wie ZAK (Kommission für Zulassung und Aufsicht), DLM (Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten), GVK (Gremienvorsitzendenkonferenz), KEK (Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich) und KJM (Kommission für Jugendmedienschutz).

Mitglieder:

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) ▪ Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) ▪ Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) ▪ Bremische Landesmedienanstalt (brema) ▪ Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) ▪ Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) ▪ Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV) ▪ Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) ▪ Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) ▪ Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) ▪ Landesmedienanstalt Saarland (LMS) ▪ Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) ▪ Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) ▪ Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)



Das Jahrbuch wird herausgegeben von der ALM GbR. Es erscheint im Vistas-Verlag und ist zum Preis von 25,00 Euro im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-89158-601-3) oder direkt über den Verlag (www.vistas.de) bestellbar.

Weitere Informationen über die medienanstalten finden Sie [hier](#)

Kontakt bei Medien-Rückfragen

Dr. Peter Widlok

Telefon: +49 (0)30 2064690-22

Mobil: +49 (0)175 2623457

presse@die-medienanstalten.de ▪ www.die-medienanstalten.de